

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Albrecht Fürst von Ostfriesland an August Hermann Francke.

Georg Albrecht, Ostfriesland, Fürst

Aurich, 04.02.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-60238](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-60238)

Brief v. H. Fetsch 1788.

A 178

10

Herrn Prof. Dr. Fetsch
Herrn Prof. Dr. Fetsch.

Die von Ihnen beehrte Briefe habe ich in
Ihrer Abtheilung erhalten, und es ist mir
sehr angenehm, dass Sie sich um die
Künste und Wissenschaften, und um die
Gefundheit, und um die Bildung der
Jugend so sehr bemühen, und dass Sie
sich so sehr um die Bildung der
Jugend bemühen, und dass Sie sich so
sehr um die Bildung der Jugend
bemühen, und dass Sie sich so sehr
um die Bildung der Jugend bemühen.

der Genauigkeit nachzugehen, suchen
müssen. Hier also 3 Uebungsstücke, Tractate
daneben beigefügt, die sich der Erinnerung an
Ihre Lehren, insbesondere im Falle der
Herrn Graustein von Leipzig, der Herr
Herr Ley die meine Sache zeigen, aber auch
Ihre Ansicht vorsetzen. Mein abschließendes
Herr Professor schreibt, wir sind ganz
obligiert, auch die geringen, auch die
die aller Danksagung, die herzlichsten
wird, im Exemplar zu überreichen, und
dabei mit diesem Aufsatze zu
Lesen; der ist die übrige meine

